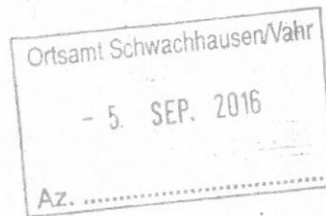


An die Ortsamtsleiterin
Frau Dr. Karin Mathes
Ortsamt Schwachhausen/Vahr
Wilhelm-Leuschner-Straße 27A
D-28329 Bremen



Elternsprecher der
Kinderräume GbR

c/o Kinderräume GbR
Schwachhauser Ring 159
28213 Bremen

2. September 2016

Elternbrief der Kinderräume GbR, Schwachhauser Ring 159

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

wir, die entlasteten und höchst zufriedenen Eltern aller Krippen- und Kindergartenkinder der Kinderräume GbR (Schwachhauser Ring 159) möchten der Bildungssenatorin unsere Unterstützung bei der Bereitstellung von Kapazitäten bei der Kinderbetreuung anbieten und bei dieser Gelegenheit auf einen für uns nur schwer zu verstehenden Sachverhalt hinweisen.

Obwohl die „Aufstellung von Containern“ in Erwägung gezogen wird, um der „[...] dramatischen Situation“ schnellstmöglich zu begegnen, bleiben in Bremen bereits vorhandene und kurzfristig zur Verfügung stehende Betreuungsplätze ungenutzt.

In Anbetracht dieser paradoxen Situation fordern wir hiermit eine zeitgemäße Anpassung der Finanzierungs- und Zuwendungsregelungen für private Träger (ggf. auch im Einzelfall) im Rahmen des Bremischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege.

Wir treten damit für die Verbesserung der Betreuungssituation aller Kita-Kinder und deren Familien in Bremen ein und hinterfragen den politischen Willen auf zeitgemäße Ausgestaltung anlässlich aktueller Defizite bei den Betreuungsangeboten für Kindergartenkinder.

In der Betreuungseinrichtung Kinderräume GbR sind aktuell Kapazitäten mit flexiblen Betreuungszeiten und einem hohen Qualitätssicherungsstandard verfügbar – und leider ungenutzt.

Ohne Zuschüsse sind die Elternbeiträge in einer privaten Einrichtung in etwa doppelt so hoch wie in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen. Ein Vollzeit-Kita Platz kostet in den Kinderräumen ca. 1.000 € und damit ca. 400 € mehr als der durchschnittliche Kita-Platz in Bremen. Mit den üblichen Zuschüssen durch das Land/die Stadt Bremen und den vorgeschriebenen Elternbeiträgen wäre demnach ein auskömmlicher Unterhalt der Einrichtung möglich. Diese Benachteiligung beeinträchtigt die Wettbewerbsfähigkeit und gefährdet die Existenz privater Einrichtungen. In letzter Konsequenz wird dadurch der Nachfragedruck auf öffentliche Einrichtungen weiter erhöht. Die Kinderräume nehmen keinen Investitionszuschuss zur Errichtung oder Gründung Ihrer Gruppenplätze in Anspruch. Dieser Zuschuss läge für einen Neubau mit vergleichbarer Gruppengröße in einem mittleren 6-stelligen Bereich.

Gemäß Bertelsmann-Studie 2015 verschlechterte sich die Betreuungsrelation für die Unter-Dreijährigen in Bremen. Die jüngsten Veröffentlichungen aus 2016 zeigen, dass in Bremen ein Defizit an Kita-Plätzen in der Größenordnung von 600 Plätzen besteht. Uns entlasteten Eltern ist es unverständlich warum in Bremen trotz der aktuell prekären Lage einer drohenden Klagewelle, angestrebt durch nicht entlastete Familien ohne Betreuungsplatz, an den bisherigen Förderkriterien festgehalten wird, obwohl damit dringend benötigte Kapazitäten geschaffen werden könnten. Ressentiments gegenüber privaten Trägern sind nicht zeitgemäß und für Bremen nicht zukunftsweisend. Mit unserem Schreiben geht es daher auch darum, den politischen Willen erneut auf Aktualität zu hinterfragen und ein Umdenken anzuregen.

Wir möchten keinen regionalen Vergleich anstrengen, nur auf eine „beste Praxis“ in Deutschland hinweisen. Eine Förderung privater Einrichtungen ist derzeit in 12 von 16 Bundesländern möglich. So sind beispielsweise in Bayern die kommunal betriebenen Kindergärten keine Hoheitsbetriebe, sondern Betriebe gewerblicher Art. Für die (entgeltliche) Unterbringung von Kindern in Kindergärten und Kindertagesstätten besteht ein wettbewerblicher Markt, auch die Einbeziehung privater Betreiber ist dabei explizit politisch „gewollt“. Der Förderanspruch in Bayern mit Bezug auf Kindertageseinrichtungen ist unter www.gesetze-bayern.de einzusehen.

Die Kinderräume GbR werden nicht vor dem Hintergrund der Gewinnmaximierung betrieben und wir bitten Sie hiermit, sich ein Bild von den Räumlichkeiten und den Angeboten zu machen. Die beiden Betreiberinnen und Leiterinnen Frau Constanze Wornikat und Frau Isabea Fewsen freuen sich über Ihr Interesse. Beide leisten zusammen mit ihrem Team an Erziehern und Pädagogen seit 2008 eine hervorragende Arbeit und bieten dabei jedem einzelnen Kind vielfältige und entwicklungsangemessene Erfahrungs- und Bildungsmöglichkeiten, um beste Entwicklungschancen zu gewährleisten. Kinderräume fördern, bilden, machen Spaß, sind zuverlässig, bedarfsorientiert, kompetent und privat. In 2010 wurde den beiden Gründerinnen der Belladonna Gründerinnen Preis

verliehen (Sparkasse Bremen, Wirtschaftsförderung Bremen). Seit Gründung dieser Einrichtung wurde die Förderfähigkeit aktiv beworben – bislang ergebnislos.

Kinderräume schafft Freiräume: Mit flexiblen Betreuungszeiten werden Familien optimal unterstützt und entlastet. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird hier vorbildlich gelebt. So können beide Elternteile in vollem Umfang in ihrer vorherigen Position arbeiten – ohne dabei die obligatorischen Abstriche in Arbeitszeit, Gehalt, Rentenansprüche und beruflicher Entwicklungspotentiale in Kauf nehmen zu müssen.

Wir Eltern bekräftigen mit diesem Brief, dass die Kinderräume GbR eine enorm wertvolle frühkindliche Betreuungs- und Bildungseinrichtung sind, die einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vollem Umfang gerecht wird. Eine gerechte Förderung dieser Einrichtung bedeutet eine Entlastung der aktuellen Situation in der Bremer Betreuungslandschaft. Auch finanziell, denn die fehlenden Kapazitäten führen zu kostenintensiven Übergangslösungen, ohne Berücksichtigung von potentiellen Klage(folge)kosten. Daher fordern wir, zunächst vorhandene Kapazitäten in dem finanziell überschaubaren Rahmen der Förderung zu nutzen und die Kinderräume GbR als privaten Träger in diese Überlegungen einzubeziehen.

Wir danken sehr über für Interesse und freuen uns über eine Rückmeldung Ihrerseits.

Freundliche Grüße von
den Elternsprechern
der Kinderräume GbR,